

Inhalt

I. Einführung 4

- 1 Innere und äußere Mehrsprachigkeit im Alltag und in der Schule:
Vielfalt und Normierung 4
- 2 Sprachdidaktische und pädagogische Überlegungen zur Förderung
von Sprachdifferenzbewusstsein und Metakognition 5
- 3 Vielfalt und Normierung im Sprachgebrauch –
ein Thema für den Deutschunterricht in der Sekundarstufe II 7
- 4 Didaktik des mündlichen und schriftlichen –
normorientierten und normreflektierenden – Sprachgebrauchs 9

Zur Anlage des Schülerbandes 12

II. Hinweise zu den Kapiteln, Texten und Aufgaben 14

A Sprache im Alltag

- 1 Sprache im Gebrauch – in Schule und Alltag 14
 - 1.1 Jugendsprache und Schülerjargon 14
 - 1.2 Sprachmischungen 17
 - 1.3 Gesprochenes – Geschriebenes 20
- 2 Schulerfahrungen – literarisch dargestellt 26
- 3 Spracherfahrungen – Sprachbewertungen 29

B Sprachvarietäten und Sprachnormen

- 1 Mündlicher Sprachgebrauch – frei reden 39**
 - 1.1 Stimme und Körpersprache 39
 - 1.2 Frei reden und Gespräche führen 41
 - 1.3 Mündlichkeit und Schriftlichkeit 44
- 2 Schreibweisen: von der Handschrift bis zum Stilvermögen 47**
 - 2.1 Handschrift: Schriftzug und Schreibweise 47
 - 2.2 Umgang mit Schreibschwierigkeiten 49
 - 2.3 Schreibkompetenzen entwickeln: Textsorte und Stil 50
- 3 Sprachgebrauchsweisen Jugendlicher 54**
 - 3.1 Sprachwandel durch Jugendsprache 54
 - 3.2 Zwischen Bedrohung und Erneuerung 56
- 4 Sprachnorm – Sprachwandel 63**
 - 4.1 Mit Sprachwandel konfrontiert sein 63
 - 4.2 Haltungen zum Sprachgebrauch und zur Sprachentwicklung 70

C Sprachgebrauch in der Mediengesellschaft: Kauderwelsch und Sprücheklopfen

- 1 Chat im Web: „Schreib wie du sprichs ...!“ 73**
- 2 Sprachkünstler, Wortverdreher und Sprücheklopfer –
voll im Trend oder voll daneben? 78**

III. Möglichkeiten der Lernerfolgskontrolle/ Klausurvorschläge 80

IV. Übersicht über die Zusatztexte und zusätzlichen Schaubilder 87